



Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

Karmarschstraße 43
30159 Hannover

Telefon 0511 35 39 60-0
Telefax 0511 35 39 60-15

nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595
IBAN DE 47 2505 0180 0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX

St.-Nr. 25/277/01188

DIES UND DAS AUS HANNOVER 1/2024

An die Vorsitzenden der LandFrauenvereine,
Vorsitzenden der Kreisverbände des NLV,
die Beraterinnen an den Kreis- und Außenstellen
der LWK, die zuständig sind für die
Betreuung der Kreisverbände,
sowie Präsidiumsmitglieder des NLV

23.02.2024

Dies und Das aus Hannover

Liebe LandFrauen,

anliegend erhalten Sie die erste Ausgabe von „Dies und Das aus Hannover“ in diesem Jahr.

Sie finden darin neben aktuellen Berichten aus Ihrem Landesverband und dem Deutschen LandFrauenverband viele Tipps, Anregungen und Termine für Ihre Vereinsarbeit.

Nachahmenswerte Ideen können Sie gerne auch den Beiträgen aus den LandFrauenvereinen und Kreisverbänden entnehmen.

Der Ausgabe liegt ein Informationsblatt des Referenten Ernie Meyer bei.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Wessel, Geschäftsführerin

überzeugen

bewegen

verändern


Land Frauen
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

Dies und Das aus Hannover



Ausgabe 1/2024





NLV - Dies und Das aus Hannover

Das Wichtigste auf einen Blick

Bitte denken Sie an Ihre monatlichen GEMA-Meldungen

Bitte denken Sie daran, Ihre Veranstaltungen mit Musik bis spätestens zum 10. des Folgemonats an uns zu melden. Sie finden ein Formular für die Meldung im internen Bereich unserer Website. Bitte geben Sie uns unbedingt die Uhrzeit und die Zahl der Teilnehmenden an. Bitte beachten Sie: Die GEMA ermittelt den Preis auf Basis der Raumgröße. Geben Sie hier nicht mehr Quadratmeter an als nötig.

Karten zur Europawahl – jetzt bestellen



Die gegenwärtigen Demonstrationen zeigen uns deutlich, wie wichtig es ist, sich für die Demokratie einzusetzen. Mit der aktiven Beteiligung an Wahlen fängt es an. Seit Jahresbeginn können Sie unsere Gratis-Postkarten zur Europawahl über unsere Webseite oder unsere App bestellen. So viele, wie Sie Mitglieder haben. Nutzen Sie dieses Angebot, denn wer wählt, entscheidet mit über unsere Zukunft!

Idee zur Europawahl

Welche Partei hat bei der Europawahl Ihre Stimme verdient? Um hier für andere und sich Klarheit zu gewinnen, empfehlen wir Ihnen, mit Politikerinnen und Politikern ins Gespräch zu kommen. Organisieren Sie zu diesem Zweck eine Podiumsdiskussion oder ein Speed-Dating mit Politikerinnen und Politikern verschiedener demokratischer Parteien. (Bei einem Speed-Dating befragen Sie die anwesenden Politikerinnen und Politiker einzeln zum Beispiel an Stehtischen, sie selber können dabei Kleingruppen bilden). Sie geben eine Zeit von ca. 10 bis 15 Minuten für die Befragung vor, anschließend erfolgt ein Gruppenwechsel, sodass die Gelegenheit besteht, mit allen Politikerinnen und Politikern zu sprechen). Tipp: Vernetzen Sie sich für die Organisation Ihrer Veranstaltung mit Gleichstellungsstellen. Gemeinsam ist eine Veranstaltung im Vorfeld der Europawahl schneller und kostengünstiger auf die Beine gestellt.

Termine

04.–07.03.2024	Fahrt nach Brüssel
15.03.2024	Gemeinsam in die Zukunft – professionell Netzwerken, Goslar
16.03.2024	Gemeinsam in die Zukunft – professionell Netzwerken, Barendorf
22.03.2024	Impulsworkshop, Rehburg-Loccum
04.–07.04.2024	Fahrt nach Katalonien
06.04.2024	Veranstaltung im Vorfeld der Europawahl im Wildpark Lüneburger Heide, Niendorf
19.04.2024	Gemeinsam in die Zukunft – Abschlussworkshop, Soltau
25.04.2024	Große Delegiertentagung NLV, Stade
07.05.2024	Europawahl 2024 – Wie funktionieren die europäischen Institutionen und was entscheidet Europa, am Beispiel der ländlichen Räume? <i>online</i>
06.06.2024	Künstliche Intelligenz: Chancen und Risiken für die LandFrauenarbeit? Zum Digitaltag, <i>online</i>
09.06.2024	Tag des offenen Hofes
02.07.2024	Deutscher LandFrauentag, Kiel
23.09.2024	Hauptausschusssitzung NLV, Hannover-Ahlem

Zu den meisten Terminen des NLV ist eine Online-Anmeldung über unsere Webseite erforderlich, und zwar unter diesem Link: <https://landfrauen-nlv.de/termine/>

NLV - Dies und Das aus Hannover



4 - 2023

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)	2
Vortragsreihe Hingehört! – Thema Frauen	2
Präsidiumssitzung im Landtag	2
Ein neues Gesicht im NLV	3
Thementage „Er-folg wird weiblich“	3
Impulsworkshop in Buxtehude	4
Gemeinsam in die Zukunft	4
Online-Steuertagung	4
Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement	5
Pressemitteilungen des NLV	6
Pressemitteilungen des dlV	7
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)	11
KV Gifhorn e. V.	11
LFV Achim	11
LFV Schwanewede	12
LFV Wohldenberg	12
KV Alfeld	13
KV Mittelweser	13
LFV Goslar	14
LFV Wittingen	14
LFV Scharrel	15
LFV Echem	15
LFV Hameln	16
LFV Stolzenau	16
LFV Freudenberg-Bassum e.V.	16
LFV Hoya	17
LFV Nienburg	18
LFV Freudenberg-Bassum e.V.	18
LFV Springe	19
LFV Stade	19
LFV Coppenbrügge	20
LFV Hoya	20
LFV Brackel-Hanstedt	21
LFV Wietzen	21
KV Burgdorf	21
KV Land Hadeln/Cuxhaven	22
KV Lüneburg	22

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV, dlV)	X
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)	X
Termine Bildungshaus Zeppelin & Steinberg	X

NLV - Dies und Das aus Hannover



4 - 2023

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)

Vortragsreihe Hingehört! – Thema Frauen

Das vierte Jahr in Folge findet die Online-Vortragsreihe „Hingehört!“ statt – diesmal zum Thema „Frauen“. Jeden Dienstag im Februar gibt eine renommierte Referentin von 18:00 bis 19:30 Uhr einen prägnanten Impuls zu einem spezifischen Thema.

Rund 40 Teilnehmende schalteten sich zum Vortrag „Frauen und Vereinbarkeit“ von Katrin Weigt (*Working Moms Hannover*) zu. In der zweiten Veranstaltung referierte Edith Ahmann (*FMGZ Region Hannover e. V.*) vor 70 Teilnehmenden zum Thema „Selbstfürsorge und seelische Widerstandsfähigkeit.“

Im dritten Teil der Vortragsreihe hielt die bekannte Finanzexpertin für Frauen Helma Sick vor knapp 75 Teilnehmenden einen Vortrag zum gleichnamigen Buch: „Ein Mann ist keine Altersvorsorge“. Die vierte und letzte Veranstaltung behandelt das Thema „Gewalt gegen Frauen“. Als Referentin konnte der NLV Miriam Peters, Gründerin der *Land-Grazien*, gewinnen.



Präsidiumssitzung im Landtag



Am 15. November 2023 hat sich das Präsidium auf Einladung der Vize-Landtagspräsidentin Barbara Otte-Kinast (vorne im weißen Blazer) im Niedersächsischen Landtag getroffen.

Vor der Gremiensitzung hat die Gastgeberin die Gruppe durch das Gebäude geführt.

Dabei hat sie die Sitzordnung, die protokollarische Redeordnung und die Abläufe im Parlament erklärt. Wer wollte durfte selbst einmal ausprobieren, wie es sich anfühlt, am Rednerpult zu stehen.

Schließlich hat die Landtagspräsidentin Hanna Naber (Bildmitte im khakifarbenen Anzug) die Gruppe in ihrem Büro empfangen.



4 - 2023

Ein neues Gesicht im NLV



Susann Haake

Seit Mitte Dezember 2023 verstärkt Susann Haake das Team der Geschäftsstelle. Sie kümmert sich um alle Belange des allgemeinen Büromanagements und ist Ihre erste Ansprechpartnerin am Telefon.

Susann Haake verfügt über Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement und hat viele Jahre ehrenamtlich eine Handballsparte geführt.

Thementage „Erfolg wird weiblich“

Anfang des Jahres haben zwei Thementage mit der Referentin Janina Tiedemann stattgefunden.



Am 20. Januar tauchten etwa 15 LandFrauen in Barendorf unter dem Motto „Reden, die im Kopf bleiben“ in die Welt der überzeugenden Kommunikation ein. Ebenfalls dabei war NLV-Bezirksvertreterin Stade Anne-Dörthe Neumann. Von den Zielen der Kommunikation bis zur richtigen Formulierung – die Teilnehmerinnen setzten sich intensiv mit ihrer inneren Einstellung, der Struktur und der Wirkung von Reden auseinander. In praxisnahen Aktiv-Runden wendeten die Frauen ihr frisch erworbenes Wissen direkt an.

Am 3. Februar haben 13 LandFrauen unter dem Motto „Ich mach’s! Selbstbewusst für neue Aufgaben“ im Seminar- und Tagungshaus „Die Freudenburg“ in Bassum einen Workshop absolviert. Die Teilnehmerinnen und die Tagungsleitung Bettina Brenning haben an ihrer persönlichen Entwicklung gearbeitet.

In tiefgründigen Gesprächen erkundeten sie ihre individuelle Messlatte, erforschten die Schlüssel zur Selbstwirksamkeit und betonten die Bedeutung der Anerkennung der eigenen Leistung. Gemeinsam reflektierten die Frauen über ihre persönlichen Stärken, definierten klare Ziele und entdeckten die transformative Kraft der Überwindung. Ein besonderer Fokus lag darauf, nicht nur Hürden zu überwinden, sondern auch die eigenen Erfolge gebührend zu feiern!





Impulsworkshop in Buxtehude



15 Teilnehmerinnen haben sich beim Impulsworkshop für die nördlichen Bezirke in der Kreissparkasse Buxtehude zu einem Impulsworkshop getroffen. Bettina Brenning, Bezirksvertreterin des Verbandes hat in den neuen und angehenden Vorsitzenden den Werkzeugkoffer vorgestellt, den der NLV für die Vorstandsarbeit bietet. Außerdem hat sie die Teilnehmerinnen mit viel Esprit motiviert zu erarbeiten wie Mitglieder gewonnen und gehalten werden können. Am 22. März findet ein weiterer Impulsworkshop in Rehburg-Loccum statt.

Gemeinsam in die Zukunft

„Sich selbst und seine eigenen Projekte gut organisieren“ lautete der Titel des fünften Workshops im Projekt „Gemeinsam in die Zukunft – LandFrauen stärken!“. Mit Begeisterung nahmen einige engagierte LandFrauen an den Workshops teil, die am 15.02. in Barendorf und am 16.02. in Hildesheim stattfanden.

Unter der Leitung von Trainee Conny Hanke von der Andreas-Hermes-Akademie erarbeiteten die Teilnehmerinnen in einer motivierenden Atmosphäre Strategien für verbesserte Selbstführung, Selbstreflexionsmethoden und die Förderung ihrer eigenen Entwicklung im Bereich Selbst- und Zeitmanagement.

Gefördert wird das Projekt durch die Landwirtschaftliche Rentenbank.



rentenbank

Online-Steuertagung

nicht unternehmerischer Bereich	wirtschaftliche Geschäftsbetriebe
<ul style="list-style-type: none"> Mitgliedsbeiträge (auch Umlagen und Aufnahmegebühren) Spenden (Schenkungen) echte Zuschüsse 	<ul style="list-style-type: none"> z. B. <ul style="list-style-type: none"> Warenverkauf Festveranstaltungen Basare, Flohmärkte Einnahmen aus Reisen Werbereinnahmen (in Eigenregie) Miet- und Pachteinnahmen Zinsen und Kapitalerträge
keine steuerlichen Folgen	<ul style="list-style-type: none"> KSt und GewSt 19% Ust (im Einzelfall auch 7%) Freibetrag 5.000 € für KSt und GewSt

Seite 3

Erneut hat der NLV seine beliebte Steuertagung digital angeboten. Rund 70 Teilnehmerinnen, die mit Reise-, Finanz- und Versicherungen in den Vereinen befasst sind, hörten die Ausführungen von Wolfgang Pfeffer, Experte für Steuerrecht für Stiftungen und Vereine, und Murat Singin von der VGH. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Experten sowie Marita Eschenhorst, Vizepräsidentin Süd, und Andrea Lüde, NLV-Mitarbeiterin, Fragen der Zugeschalteten.



**Herzlichen Glückwunsch:
Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement**

Herzlichen Glückwunsch allen LandFrauen, die seit der letzten Ausgabe „Dies und Das aus Hannover“ für ihr langjähriges und besonderes ehrenamtliches Engagement in der LandFrauenarbeit ausgezeichnet und geehrt worden sind.

Ausgezeichnet mit der **Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen** wurden:

- **Susanne Diedrichs-Dreyer**, KV Helmstedt, 14.12.2023
- **Beate Gerken**, LFV Sittensen, 16.01.2024
- **Gesine Harleß**, LFV Ebstorf, 17.01.2024
- **Ulrike Weimann**, LFV Gifhorn, 23.01.2024
- **Alexandra Martens**, LFV Selsingen, 15.02.2024
- **Anette Fuhrhop**, LFV Fallingbostel/Dorfmark, 17.02.2024

Mit der **Silbernen Biene mit Grünem Stein** wurden geehrt:

- **Ute Auf der Heide**, LFV Bramstedt und Umgebung, 06.12.2023
- **Helga Tietjen**, LFV Stotel und Umgebung, 15.12.2023
- **Brigitte Lüer**, KV Helmstedt, 14.12.2023
- **Ute Berger**, LFV Stotel und Umgebung, 15.12.2023
- **Gitta Tienken**, LFV Donnern, 16.01.2024
- **Denise Bagunk**, LFV Artlenburg/Avendorf, 18.01.2024
- **Ilse Bergstedt**, LFV Artlenburg/Avendorf, 18.01.2024
- **Renate Krafft**, LFV Artlenburg/Avendorf, 18.01.2024
- **Ursula Rathjen**, LFV Stendorf und Umgebung, 25.01.2024
- **Christa Buchholzer**, LFV Walle, 29.01.2024
- **Rosemarie Müller**, LFV Eicklingen, 05.02.2024
- **Gertrud Köneke**, LFV Eicklingen, 05.02.2024
- **Renate Seebeck**, LFV Wersabe, 06.02.2024
- **Anke Kühl**, LFV Echem, 08.02.2024
- **Doris Meyn**, LFV Echem, 08.02.2024
- **Anja Bredehöft**, LFV Selsingen e.V., 15.02.2024

Eine **Urkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand oder als Ortsvertrauensfrauen** erhielten:

Regina Schröder (LFV Osterholz-Scharmbeck), Dörte Eickhoff (LFV Bramstedt und Umgebung), Hannelore Lüthje (KV Helmstedt), Antje Jahn (KV Helmstedt), Christa Strauß, Gunde Bolte, Magdalene Schulz, Elfriede Schmidt, Elfriede Steckann, Lina Hahlbohm (LFV Wersabe), Andrea Nack (LFV Sittensen), Heike Fiebelkorn, Anke Brüns, Sigrid Hustedt (LFV Achim), Karin Stoll, Gotlind Mieschel (FV Thomasburg), Gitta Neuwirth, Ingrid Slodowski (LFV Gifhorn), Ruth Mattfeldt (LFV Stendorf und Umgebung), Brigitte Armbrrecht, Martina Gropengießer (LFV Wulften), Sieglinde Mascher (LFV Adelebsen), Heidi Brunckhorst-Heins, Marianne Brandt, Margret Brandt, Ingrid Bösch, Elke Borchers, Elke Behnken, Brigitte Becker, Ursula Augustin, Ilse Augustin, Rita Schmidt, Anita Wülpern, Anita Tomforde, Ursula Wiebusch, Inge Witten, Margret Müller, Karin Müller, Marlies Michaelis, Hanna Seeba, Sonja Albers, Margret Littau, Marlies Heins, Andrea Gerken, Sabine Gast, Katrin Schießelmann, Elisabeth Müller, Kira Ropers, Doris Winkelmann, Susanne Budde, Margret Hinck, Helga Martens, Inge Martens (LFV Selsingen e. V.)

Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten und danke für den vielfältigen und unermüdlichen Einsatz in der LandFrauenarbeit!



Pressemitteilungen des NLV

Faire Chancen für ländliche Räume!

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover unterstützt die Proteste der Landwirtinnen und Landwirte gegen die geplante Belastung im Bundeshaushalt 2024. Trotz der teilweisen Rücknahme der Kürzungen drohen die Pläne die ländlichen Räume insgesamt zu schwächen.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) erhebt gemeinsam mit den Landwirtinnen und Landwirten in Deutschland seine Stimme gegen die schrittweise Streichung der Steuererleichterungen auf Agrardiesel. „Wir sind unter dem Motto: ‚LandFrauen fürs Land! Faire Chancen für ländliche Räume!` dabei“, kündigt Verbandspräsidentin Elisabeth Brunkhorst an und ergänzt: „Als Interessenvertretung für die Frauen und Familien im ländlichen Raum sind wir genau an dieser Stelle gefragt!“

Zur Begründung führt die Präsidentin nicht an erster Stelle an, dass rund zehn Prozent der 62.000 NLV-Mitglieder in der Landwirtschaft tätig sind. Denn der schrittweise Abbau der Vergünstigungen auf Agrardiesel werden die ländlichen Räume insgesamt schwächen. Die Erleichterungen bei Agrarkraftstoffen fallen in vielen anderen europäischen Ländern bisher schon höher aus als in Deutschland. Die hiesige Landwirtschaft verliert durch die Kürzungen ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit, viele Familienbetriebe werden schließen müssen. In der Folge sind Wertschöpfungsketten und Arbeitsplätze im ländlichen Raum weit über die Landwirtschaft hinaus in Gefahr und die Chancengleichheit des ländlichen Raums wird infrage gestellt.

„Wir sind für eine Erzeugung gesunder Lebensmittel in Deutschland, um weiterhin regional und saisonal einkaufen zu können, denn das ist klimaschonend und nachhaltig“, betont die NLV-Präsidentin und führt an, dass der NLV sich in den kommenden drei Jahren in einem Projekt dem Thema Nachhaltigkeit widmen wird. „Die Landwirtschaft hat die Klimavorgaben der Regierung am besten eingehalten und ist nun durch das Sparpaket überproportional betroffen“, weiß Brunkhorst.

Bei der Beteiligung an Demonstrationen ab dem 8. Januar ist Brunkhorst wichtig: „Wir demonstrieren respektvoll im Sinne eines guten Miteinanders. Für Hass und Hetze ist im NLV kein Platz!“ Vom Jahr 2020 bis April 2024 setzt sich der NLV mit dem Thema „Demokratie meint dich!“ auseinander. Dabei hat er schon viele Zeichen gegen Rechtspopulismus und -extremismus gesetzt.

Pressemitteilung vom 05.01.2024

Ein Bündnis aktiver Frauenverbände ist Teil der Brandmauer gegen Rechts

Ausgrenzung und patriarchale Rollenstereotype sind keine Bausteine einer gerechten Gesellschaft.

Die Enthüllungen der Rechercheplattform „Correctiv“ zum Geheimtreffen von Parteifunktionär*innen und Aktivist*innen der identitären Bewegungen sowie Politiker*innen und Vertreter*innen der Wirtschaft mit rechtsextremer Gesinnung sind schockierend. Sie haben der deutschen Gesellschaft mit einer unverkennbaren Deutlichkeit gezeigt, welches menschenverachtende Gedankengut innerhalb rechtspopulistischer und rechtsextremer Parteien herrscht und sich einen Weg in die Mitte der Gesellschaft sucht. Bereits in den ersten Wochen nach Bekanntwerden des Treffens von Rechtsextremen in Potsdam sind Millionen Menschen bundesweit in Solidarität mit zunehmend bedrohten marginalisierten Personengruppen für Vielfalt und gegen Ausgrenzung auf die Straße gegangen. Die Proteste dauern an und das ist gut so.

Auch ein Bündnis feministischer Verbände verurteilt aufs Schärfste jede Art von Ausgrenzung von Teilen der Bevölkerung, weil diese nicht den rechtspopulistischen Vorstellungen entsprechen – sei es aufgrund ihrer Herkunft, Abstammung, politischen Gesinnung, Weltanschauung oder Religionszugehörigkeit, geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung, Behinderung, aufgrund ihres Geschlechtes oder sonstiger Merkmale oder Zuschreibungen.

„Ein Land ist dann für alle lebenswert, wenn jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit angenommen und geschützt wird und sich gleichberechtigt in der Gesellschaft einbringen kann. Mit dieser Haltung müssen wir uns dem Rechtsextremismus konsequent entgegenstellen“, sagt Celeste Eden, Präsidiumsmitglied des Deutschen Frauenrings e.V.

„Die Demonstrationen machen deutlich, dass eine große Anzahl von Menschen diese rassistischen Vorstellungen nicht teilt. Wir erheben gemeinsam mit vielen anderen gleichstellungspolitischen Organisationen die Stimme für Freiheit und Selbstbestimmung für alle!“, ergänzt Dr. Christine Kurmeyer, Vorstandsvorsitzende vom Landesfrauenrat Berlin e.V.

„Nutzen wir weiterhin gemeinsam alle friedlichen Möglichkeiten, um ein deutliches Zeichen gegen rechtsextreme und rechtspopulistische Parteien und Fanatiker*innen zu setzen. Und zwar jetzt!“, appelliert Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, an Zivilgesellschaft und Verbündete.

„Antifeminismus und Rechtsextremismus bedrohen hart erkämpfte Rechte für Frauen und marginalisierte Gruppen. Wir müssen weiter gemeinsam für eine demokratische Gesellschaft streiten, in der Vielfalt, gegenseitige Akzeptanz und Solidarität mit allen Menschen gelebt werden“, konstatiert Dr. Beate von Miquel, Vorsitzende des Deutschen Frauenrats.

Rechtspopulistische Politiker*innen, insbesondere der AfD, aber auch andere rechtsgerichtete politische Akteur*innen, behaupten immer wieder, sich für feministische Themen einzusetzen. Tatsächlich ist jedoch das Gegenteil der Fall! Sie vertreten vielmehr zutiefst antifeministische Positionen, die auf einer fremdenfeindlichen und rassistischen Agenda fußen. Das Erstarken von Rechtspopulist*innen innerhalb unserer Gesellschaft geht Hand in Hand mit der Ablehnung von Geschlechtergerechtigkeit und fe-



4 - 2023

ministischen Zielen. Rechtspopulist*innen äußern sich dezidiert gegen politische Maßnahmen zur Stärkung der Frauen*rechte und sind strikt gegen Abtreibungsrechte. Sie idealisieren tradierte Geschlechterrollen und propagieren ein reaktionäres Frauen- und Familienbild aus den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts. Diese Strömung zerstört alle Bestrebungen, eine inklusive und gerechte Gesellschaft aufzubauen.

Jeglichen Überlegenheitsvorstellungen aus der rechtsextremen Ideologie, die sich mittlerweile einen Weg in die Mitte der Gesellschaft bahnt, muss laut und sichtbar entgegengetreten werden!

Mitzeichnende Vereine und Verbände:

Arbeitskreis Frauengesundheit e.V.
Berliner Frauenbund 1945 e.V.
Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V.
Deutscher Frauenrat e.V.
Deutscher Frauenring e.V.
Deutscher LandFrauenverband e.V.
Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.
FrauenRat Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesfrauenrat Baden-Württemberg e.V.
Landesfrauenrat Berlin e.V.
Landesfrauenrat Bremen e.V.
Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Landesfrauenrat Hessen
Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
Landesfrauenrat Rheinland-Pfalz e.V.
Landesfrauenrat Saarland e.V.
Landesfrauenrat Thüringen e.V.
Sozialdienst muslimischer Frauen e.V.

Pressemitteilung vom 20.02.2024

Der Deutsche LandFrauenverband sucht die „LandFrau des Jahres 2024“

Bis zum 15. März können Vereine besonders engagierte Mitglieder vorgeschlagen.

In diesem Jahr ehrt der Deutsche LandFrauenverband e. V. (dlv) beispielhaft für 450.000 engagierte Frauen wieder die „LandFrau des Jahres“. Mit diesem Preis zeichnet der Verband Personen aus, die sich in besonderer Weise um die Vereins- und Verbandsarbeit verdient gemacht haben und sich dabei außerordentlich für die Menschen, das Leben und Miteinander in den ländlichen Räumen einsetzen. Alle LandFrauenvereine sind herzlich eingeladen, Engagierte für diese Auszeichnung zu benennen.

„Die LandFrau des Jahres ist eine ganz besondere Ehrung. Die ausgezeichneten Frauen leisten auf ihre eigene Art Außergewöhnliches und prägen den Verband mit ihrem unermüdlichen Einsatz. Wir möchten, dass dieses Engagement die Anerkennung erhält, die es verdient“, betont Petra Bentkämper, Präsidentin des dlv, die Bedeutung der Auszeichnung.

Die Ehrung der „LandFrauen des Jahres“ erfolgt am 2. Juli 2024 zum Deutschen LandFrauentag in Kiel. Die Preise – jeweils 1.000 Euro für die Vereinsarbeit – werden von



4 - 2023

Petra Bentkämper überreicht. Die drei Preisträgerinnen werden durch eine unabhängige Jury ausgewählt.

Wenn Sie eine LandFrau kennen, deren Engagement durch den Titel „LandFrau des Jahres“ gewürdigt werden sollte, ermutigen wir Sie, sie zu nominieren. Unter diesem Link: Ausschreibung LandFrau des Jahres 2024 (PDF) finden Sie alle Informationen. Bitte beachten Sie, dass das Vorschlagsrecht allein bei den Bezirks-, Kreis- und Ortsvereinen liegt.

Pressemitteilung vom 30.01.2024

BäuerinnenForum 2024: Altersarmut ohne mich!

Eigene Altersvorsorge wird viel zu oft den Interessen des Betriebes untergeordnet.

Frauen in der Landwirtschaft sorgen mehrheitlich betrieblich und privat für das Alter vor. Das zeigt die „Studie Frauen. Leben. Landwirtschaft“. Interessant ist, dass 17 Prozent der Befragten das Altenteil als Mittel zur Alterssicherung angaben. Doch hinter dieser scheinbaren Sicherheit verbirgt sich eine kritische Perspektive – das Niveau der Alterssicherung wird von rund einem Drittel der befragten Frauen als nicht ausreichend eingeschätzt. Überraschenderweise konnten weitere 25 Prozent diese Frage überhaupt nicht beantworten – eine beunruhigende Informationslücke, die das BäuerinnenForum 2024 zielsicher schließt.

LandFrauenpräsidentin Petra Bentkämper führt aus: „Es ist wichtig, Zahlen, Daten und Fakten zu den Versorgungslücken öffentlich zu machen und den Frauen so die Notwendigkeit des Handelns klar vor Augen zu führen. Es geht auch darum aufzuzeigen, dass mangelnde Perspektiven in der Landwirtschaft das Thema individuelle Altersvorsorge überschatten – der Betrieb geht meist vor. Unser Forum ist eine Bühne, auf der Wissen nicht nur präsentiert, sondern auch Handlungsoptionen ausgelotet und essentielles Know-how geteilt werden.“

Olga Trofimtseva, (ehem.) stellvertretende Ministerin für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine, verdeutlicht die Situation der Landfrauen in der Ukraine: „Es geht zum jetzigen Zeitpunkt viel mehr um Selbstversorgung, da sich die Ernährungslage natürlich verschlechtert hat. Viele Frauen mussten die Funktion als Leiterin der Agrarbetriebe zwangsläufig übernehmen, um die Betriebe am Laufen zu halten und ihre Familien ernähren zu können.“

„Es ist erschreckend, wenn man sieht, dass ein Viertel der Frauen nicht wissen, ob sie ausreichend für das Alter abgesichert sind“, äußert sich Juliane Vees, alternierende Vorsitzende der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)-Vertreterversammlung, in ihrem Vortrag. Sie kritisiert zudem Umwege in einigen Betrieben, in denen die Sozialversicherungspflicht durch Anstellung in einem Minijob-Verhältnis umgangen wird und weist auf die zahlreichen Angebote der SVLFG hin. „Handwerksfrauen beispielsweise beneiden uns sehr um die Möglichkeit der Landwirtschaftlichen Alterskasse“, bekräftigt Vees die bestehenden Leistungen.

Auf der Podiumsdiskussion wird deutlich, dass mangelnde Altersvorsorge nicht nur Frauen aus der Landwirtschaft betrifft. Darüber hinaus wird betont, dass Frauen auch eine gewisse Holschuld haben, die eigene Vorsorge anzugehen. Neben der Notwendigkeit von Kampagnen zum Thema müsse Altersvorsorge auch in die Lehrpläne der Schulen, Berufsschulen und Studiengänge integriert werden. Abschließend erhält der Vorschlag der Erschwerung der Befreiung von der Landwirtschaftlichen Alterskasse

NLV - Dies und Das aus Hannover



4 - 2023

und damit eines gewissen Versicherungszwangs breite Zustimmung aus dem Publikum. Muss es immer der größte Traktor sein, um dann an der Altersvorsorge sparen zu müssen – ein Denkanstoß, den die Teilnehmenden mit nach Hause nahmen. Christine Reitelshöfer, Zweite Vizepräsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, appelliert abschließend: „Altersvorsorge betrifft uns alle und jede Frau ist einerseits für sich selbst, aber auch für die kommenden Generationen verantwortlich.“

Das BäuerinnenForum 2024 ist im Netz abrufbar: <https://kurzelinks.de/3ljz>
Bildmaterial steht Ihnen hier zur Verfügung: <https://kurzelinks.de/5yxz>

Pressemitteilung vom 20.01.2024

NLV - Dies und Das aus Hannover

4-2023

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)

Aktionen

KV Gifhorn e. V.

KreislandFrauen beteiligen sich an Aktion „besetzter Platz“

„Warum steht im Foyer des familia-Marktes ein roter Stuhl, auf dem ich nicht sitzen kann?“ Diese Aktion wurde von den KreislandFrauen Gifhorn durchgeführt, um auf das traurige Thema „Gewalt an Frauen“ aufmerksam zu machen. Rote Stühle standen an vielen Orten im Landkreis Gifhorn, symbolisch als Erinnerung an all die getöteten Frauen, die eine Leere in den Herzen ihrer Familien, der Gesellschaft und der Arbeitswelt hinterlassen haben.

Zehn LandFrauenvereine beteiligten sich an der kreisweiten Aktion, zu der die Gleichstellungsbeauftragte Verena Maibaum aufgerufen hatte. Kreisvorsitzende Petra Lührs mahnte: „Schauen Sie nicht weg! Zeigen Sie Gewalt an. Deshalb stehen wir heute hier und verteilen Informationsmaterial zu Hilfsangeboten für Frauen.“ An vielen Orten im Landkreis standen



rote Stühle als mahnendes Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Die Statistik zu häuslicher Gewalt spiegelt das frauenfeindliche Besitzdenken wider: Jeden Tag versuchte in Deutschland ein Mann, seine Partnerin oder Ex-Partnerin zu töten, und jeden dritten Tag starb eine Frau durch Partnergewalt. Gewalttäter zementieren mit ihren Taten Machtverhältnisse und demonstrieren Kontrolle. Unser Grundgesetz besagt: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ Als Gesellschaft sind wir dafür verantwortlich, dass alle Menschen frei und selbstbestimmt leben können. Gewalt gegen Frauen ist niemals privat, sondern eine Straftat.

Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" bietet unter der Nummer 116016 rund um die Uhr kostenlose und anonyme Beratung in 18 Sprachen an.

LFV Achim

LandFrauen erstellen Kleidung für Frühchen

Mit einem Wäschekorb voller Kleidung für Frühchen besuchten Marlies Ellmers und Rita Viohl-Selmikat von den Achimer LandFrauen die Frühchen-Station in Rotenburg. Im Gepäck waren Söckchen, Mützen, Lätzchen, Wickelblüschen, Strampler und vieles mehr. Die Freude bei den Schwestern auf der Station war groß. Die Idee zu der Nähaktion „Kleidung für Frühchen“ kam der Kreativgruppe der Achimer LandFrauen, nachdem ein Vorstandsmitglied Großmutter eines Frühchens wurde und beklagte, dass es keine passende Kleidung zu kaufen gäbe. Also machten sich die Damen unter Leitung von Anne Schröder ans Werk und holten Nähmaschinen, Nähgarn und Stoff heraus. Schnittmuster von Babypuppen wurden ausgeradelt und los ging es. An vielen Nachmittagen und Abenden wurde genäht, gestrickt und gebügelt. Es kamen sehr viele Teile zusammen. Die LandFrauen – Kreativgruppe freute sich über den Erfolg und auch darüber, dass sie helfen konnten.



NLV - Dies und Das aus Hannover

4- 2023

LFV Schwanewede

LandFrauen nähen Herzkissen für Menschen mit Brustkrebs

Der LandFrauenverein Schwanewede hatte im Herbstprogramm die Veranstaltung „Herzkissen nähen für Brustkrebspatienten“. Über 40 Frauen waren am 20. und 21. Oktober 2023 dem Aufruf gefolgt. Alle waren motiviert, ob jung oder alt, diese gute Sache zu unterstützen.

An sechs Stationen wurde zugeschnitten, gebügelt, genäht gestopft und das Herzkissen zugenäht. Durch viele Spenden (Stoffe, Füllmaterial, Nähgarn, Anhängerdruck, keine Raummiete) wurde diese Aktion unterstützt. Auch für das leibliche Wohl an diesen Tagen haben viele Frauen ein Buffet gezaubert. Es wurden 340 Herzkissen genäht und an zwei Krankenhäusern verteilt, die mit großer Freude entgegengenommen wurden. Im nächsten Jahr wird die Aktion wiederholt.



LFV Wohldenberg

Wohldenberger LandFrauen spenden für das KIK

„Danke sagen und ETWAS an andere abgeben“ lautete das Motto der Weihnachtsfeier der Wohldenberger LandFrauen. Gleich zu Beginn bedankte sich die erste Vorsitzende Hannelore Samblebe bei allen Damen des Vereins, die tatkräftig beim Martinimarkt in Holle mitgeholfen hatten, sowohl als Kuchenbäckerinnen als auch beim Standdienst.

Als Gäste konnte sie neben den zahlreichen Vereinsmitgliedern auch drei Damen des KIKs – Kind im Krankenhaus der Helios Klinik in Hildesheim – begrüßen.

Einen Teil des Erlöses des Kuchenverkaufs der LandFrauen auf dem Martinimarkt sollte an die verantwortlichen Damen des KIKs als Spende übergeben werden. Hannelore Samblebe freute sich sehr, dass sie einen Betrag in Höhe von 1.000 Euro in Form eines Schecks überreichen konnte. Zu aller Damen Überraschung konnte der Betrag noch aufgestockt werden. Ein Restbestand aus einer Bastelkasse des Ortsvereins der LandFrauen Gr. Elbe – ein Betrag über 240 Euro - wurde ebenfalls an das KIK weitergegeben.

Die erste Vorsitzende des KIKs, Annette Oldeweme, bedankte sich mehrfach für diese großzügige Summe und gab einen kurzen Überblick über die Arbeit und die Aufgaben des KIKs, das sich ausschließlich über Spenden finanziert.



Den stimmungsvollen Rahmen bildeten weihnachtlicher Gesang der Frauen unter der Leitung von Frau Christina Bartels sowie heitere und besinnliche, teils aber auch nachdenkliche Geschichten, die von den Mitgliedern vorgetragen wurden.

Am Ende der Veranstaltung konnten Heidrun Schaab und Gabi Girschick die von den LandFrauen mit Spannung erwarteten neuen Jahresprogramme 2024 verteilen.

NLV - Dies und Das aus Hannover

4- 2023

KV Alfeld

LandFrauen spenden an Frauenhaus in Hildesheim

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen, auch bekannt als Orange Day, wird jedes Jahr im November begangen. Angesichts der vielen bestehenden Fälle von Gewalt gegen Frauen stellen sich viele die Frage, ob sie möglicherweise sogar in ihrer eigenen Nachbarschaft stattfindet. Um mögliche Anzeichen zu erkennen und Unterstützung anzubieten, haben zwei Vertreterinnen des Kreisverbandes Alfeld und zwei Frauen vom Netzwerk LandFrauen Frau Boetjer von der Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt (BISS) in Hildesheim einige Fragen gestellt.

Dieser Austausch wurde durch eine Initiative während der Tauschbörse für Weihnachtsdeko in Sibbesse im November 2023 ermöglicht. Dort stellen die LandFrauen eine Spendenbox mit Informationen zum Orange Day auf, die großzügig gefüllt wurde. Vorab wurde beschlossen, dass die gesammelten Gelder dem Frauenhaus in Hildesheim zugutekommen sollten.



Es erfüllte alle mit Freude, bekanntzugeben, dass dem Frauenhaus eine Spende in Höhe von 300 € überreicht werden konnte. Das Frauenhaus in Hildesheim bietet Platz für 18 Personen und dient als Zufluchtsort für Frauen, die von Gewalt bedroht sind. Es ist wichtig, zu betonen, dass es sich nicht um ein Hotel handelt: die Frauen müssen sich selbst versorgen. Jedoch erhalten sie Unterstützung und Betreuung von Mitarbeiterinnen, die gemeinsam mit ihnen Lösungen für ihre Situation erarbeiten.

Personelles und aus der Gremienarbeit

KV Mittelweser

Delegiertentagung des KV Mittelweser

Am 11.11.2023 startete die gut besuchte Delegiertentagung des Kreisverbandes der LandFrauenvereine Mittelweser im Neuloher Hof in Marklohe. Zahlreiche Tagesordnungspunkte waren abzuarbeiten, und so stand der Vormittag ganz im Zeichen der Regularien. Die überarbeitete Satzung mit den Zusätzen der Wahlordnung und der Geschäftsordnung wurde einstimmig angenommen.

Tobias Göckeritz, Delegierter des Landvolks Mittelweser und stimmberechtigtes Mitglied der LandFrauen-Delegiertenversammlung, war das letzte Mal dabei und gab einen Überblick über die aktuelle Lage in der Landwirtschaft.

Nach den Berichten aus den einzelnen Ortsvereinen des Kreisverbands und einem Überblick auf die Aktivitäten des Kreisverbands endete die Versammlung.

Am Nachmittag wurde die Heimatstube in Wietzen und der ehrenamtliche Einsatz der vielen aktiven Akteure in Augenschein genommen. An einer gemütlichen Kaffeetafel, begleitet von zahlreichen Gesprächen, endete der Tag.



NLV - Dies und Das aus Hannover

4-2023

LFV Goslar

LandFrauen feiern „75 + 2“-jähriges Jubiläum

Seit nunmehr 77 Jahren ist der LFV Goslar mit seinen Aktivitäten aus der Region nicht mehr wegzudenken. 2020 übernahm die Upenerin Susanne Schwacke als 1. Vorsitzende die Führung. Im Dorfgemeinschaftshaus Lochtum kamen die LandFrauen zur „75+2“-Jubiläumsparty zusammen. Viele Hände waren im Vorfeld und während der Feier in die Abläufe eingebunden, erinnerte Schwacke. So galt ihr Dank Gordana Prade für die schöne Andacht zum Festauftakt, den musikalischen Beiträgen vom „D.A.S Chörchen“, dem Hörnerzug Ostharingen und den humorvollen Beiträgen und Sketchen der „BesserWissern“, im geselligen Part. Nicht zu vergessen, die vielen Kuchenbäckerinnen, die Festschmückerinnen, die Mitglieder des Festausschusses und nicht zuletzt die Mitglieder der Landjugend Nordharz, die die Bewirtung der rund 120 Festteilnehmenden souverän und zuverlässig stemmten. Grußworte kamen von der NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst sowie Bezirksvertreterin Meike Schreiber, der Kreisvorsitzenden Heike Wedde, dem stellvertretenden Landrat Stefan Scheele und Renate Lucksch, Bürgermeisterin der Stadt Goslar.

Die Liste der Ehrungen war lang: Dietlinde Fricke und Sabine Loose wurden zu „Ehrevorsitzenden“ ernannt. Ingrid Tiemann aus Goslar nahm ihre Ehrung für 25-jährige Tätigkeit als Ortsvertreterin entgegen. Dorothea Dette aus Klein Döhren und Mechthild Heinemeyer aus Beuchte bekleiden seit 30 Jahren das wichtige Ehrenamt. Die Ehrungen von Ilse Marie Dietrichs aus Immenrode (50 Jahre Ortsvertreterin) und Christa Thiele aus Gielde (30 Jahre) werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



LFV Wittingen

Jahreshauptversammlung der LandFrauen

Bei der Jahreshauptversammlung der LandFrauen begrüßte die 1. Vorsitzende Sandra Creydt rund 80 Landfrauen sowie den „Landmann“ Wolfgang Wandtke. Ein besonderer Dank ging an Angela Lücke, die Ortsvertrauensfrau aus Glüsing, und ihre fleißigen Helfer für die schöne Tischdekoration. Dörte Franke wurde für die kulinarische Verköstigung und Jasmin Makulla für die Getränkeversorgung und das Stellen der Tische gedankt.

Christine Kluge aus Glüsing trug das Gedicht „Erwachen oder Traum“ von Sigrid Müller aus dem Gedichtband „Gedanken einer Zeit“ vor. Vor dem Rückblick auf das Jahr 2023 gab Sandra Creydt einige Termine bekannt, und Dagmar Voß, die Regionsvertreterin, wies auf kommende Veranstaltungen des Kreisverbandes hin.

Nach den Regularien wurden neue Mitglieder begrüßt und den Verstorbenen gedacht. Die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder gaben Einblick in die Arbeit der verschiedenen Arbeitsgebiete. Die Ehrung langjähriger Mitglieder folgte, darunter Marlene Bammel aus



Teschendorf, Helma Reckzeh aus Wittingen (beide 60 Jahre) und Ursula Dörheide aus Lüben (40 Jahre).

Jennifer Jaeschke (IT), Marina Hartlage (Kreativvorhaben), Elke Koetke (Reisen) und Anke Leichsenring (Presse) wurden in ihren Ämtern bestätigt, und Melanie Madleine Rodewald wurde neu in den Vorstand gewählt. Das Orga-Team der Jungen LandFrauen wird derzeit umstrukturiert.

Die 1. Vorsitzende freute sich über 593 Mitglieder, darunter 122 Junge LandFrauen. Zwischen den

NLV - Dies und Das aus Hannover

4- 2023

Abstimmungen gab Anna Maria Lücke aus Glüsingern einen Einblick in ihren dreimonatigen Auslandsaufenthalt in Südafrika mit einer Foto-Show. Sie berichtete von Begegnungen mit wilden Tieren und dem Alltag auf einer Reiterfarm.

LFV Scharrel

Gelungener Jahresbeginn bei den Scharreler LandFrauen

Zum ersten Treffen im neuen Jahr kamen die LandFrauen in gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen und Musik zum Mitsingen zusammen. Die Veranstaltung fand im Gasthaus „Zur Krone“ in Suttorf statt.

Die 1. Vorsitzende Elvira Burandt hieß die zahlreichen Mitglieder herzlich willkommen und wünschte allen ein frohes neues Jahr verbunden mit bester Gesundheit. Sie freute sich über die rege Teilnahme und das Interesse der Anwesenden.

Nach der Begrüßung stellte sich Rosalinde Liedtke vor, die mit ihrem Akkordeon die LandFrauen musikalisch durch den Nachmittag begleitete. Vor der Kaffeepause präsentierte Frau Liedtke bereits eine erste musikalische Einlage.

Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen begaben sich die Teilnehmerinnen auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder, begleitet von Volksliedern, alten Schlagern und schwungvollen Rhythmen.

Von Amsterdam über Frankreich bis hin nach Hamburg auf die Reeperbahn reichte das Repertoire, bei dem gemeinsam gesungen, geschunkelt und applaudiert wurde.

Als besondere Überraschung überreichte der Vorstand jedem Mitglied ein handgefertigtes „Sorgenwürmchen“ in liebevoller Handarbeit, verbunden mit einem aufmunternden Spruchkärtchen und nett verpackt. Diese kleinen Gesten sollen Sorgen vertreiben und ein Lächeln auf die Gesichter der Empfänger zaubern.

Einigkeit herrschte am Ende des gelungenen Nachmittags: Es war ein wunderbarer Auftakt ins neue Jahr.



LFV Echem

Jahreshauptversammlung mit Wahlen



Nach 18 Jahren stand die Wahl einer neuen Kassenwartin und nach langjähriger Amtszeit die Neubesetzung des Postens der Schriftführerin an. Mutige LandFrauen ergriffen die Chance und stellten sich für diese Ämter zur Verfügung. Die erste und zweite Vorsitzende wurden erneut gewählt, und zusätzlich traten zwei neue Beisitzerinnen dem Vorstand bei. In Anerkennung ihrer langjährigen Dienste wurden die ausscheidende Kassenwartin Doris Meyn und die Schriftführerin Anke Kühl von Kreisverbandsvorsitzender Sabine Block mit der Ehrenbiene mit grünem Stein überrascht. Herzlichen Glückwunsch an den neuen Vorstand!

NLV - Dies und Das aus Hannover

4-2023

Bildungsarbeit/Vorträge

LFV Hameln

Mareike Lotte Wulf (CDU) zu Gast beim LFV Hameln



Die LandFrauen Hameln luden im Dezember Mareike Lotte Wulf zu einer vorweihnachtlichen Veranstaltung in das „Hotel zur Krone“ nach Hameln ein. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des LFV Hameln Petra Hilty, berichtete Mareike Lotte Wulf von ihrem persönlichen Werdegang und ihrem Weg in die Berliner Bundespolitik. Frau Wulf ist die Bundestagsabgeordnete der CDU für den Wahlkreis Hameln-Pyrmont und Holzminden. Die LandFrauen aus Hameln haben sich sehr über diesen Besuch gefreut. „Frau Wulf ist eine Politikerin, die für unsere Politik brennt und sehr sympathisch ist, die ein offenes Ohr für uns hatte, zuhörte und trotz vieler Termine und Verpflichtungen wie die aufgeschlossene Frau von nebenan wirkte“, waren sich alle Teilnehmenden einig. Vielen Dank für diesen schönen und informativen Nachmittag.

LFV Stolzenau

Frühstück mit LandFrauen

Am vergangenen Samstag trafen sich über 100 Frauen des Stolzenauer LandFrauenvereins in Rehburg im Bürgersaal zu ihrer ersten Veranstaltung des Jahres, dem Frauenfrühstück. Gut gelaunt und mit vielen Gesprächen wurde das Büffet geplündert. Anschließend stellte Johanna Ritter, Autorin aus Schneeren, ihre Bücher vor. Dabei ließ sie die Frauen hinter die Kulissen blicken. Bei ihrem Buch „Das Haus auf der Warft“ kommentierte ihre Tochter: „Mama, erst Seite elf und schon stirbt einer, muss das sein?“ Auch die „Männer-Sommer-Grippe“ fand ihren Eingang in das Buch mit einer bunten Tüte aus der Apotheke. Das Vereinsgebiet der Stolzenauer LandFrauen reicht von Winzlar über Huddestorf bis Voigtei. Dementsprechend weit waren viele Frauen gefahren, um sich zu treffen und zu informieren. Nicht nur Frauen von landwirtschaftlichen Betrieben gehören zu den LandFrauen. „Die Landfrauen verstehen sich als Sprachrohr aller Frauen, die auf dem Lande wohnen!“ so Angelika Gieseke. „Wir vertreten die Interessen aller Frauen im ländlichen Raum und unterstützen sie dabei, sich beruflich zu qualifizieren und gesellschaftspolitisch fortzubilden!“ Und ein leckeres Frühstück gehört sicher auch einmal dazu.



LFV Freudenberg-Bassum e.V.

Motorsägenkurs der LandFrauen Bassum in Zusammenarbeit mit der DEULA/Nienburg

22 Männer und Frauen versammelten sich Spritzenhaus Schorlingborstel zur theoretischen Einweisung durch die DEULA/Nienburg in die Handhabung der Motorsäge, den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen und den verschiedenen Möglichkeiten, einen Baum zu fällen. Das Ziel war der Berechtigungsschein, um Bäume mit einem Umfang von bis zu 25 cm fachgerecht fällen zu dürfen und zu können. Manch ein*e Teilnehmer*in hielt im praktischen Teil am darauffolgenden Samstag im Wald zum ersten Mal eine Motorsäge in der Hand. Die meisten brachten aber bereits etwas Erfahrung mit. Zu lernen gab es dennoch für alle genug. Bei strahlendem Sonnenschein, am frühen Morgen noch etwas vom Nebel getrübt, fanden sich die Lehrlinge im Wald ein. Ausgerüstet mit Sicherheitshosen und –

NLV - Dies und Das aus Hannover

4- 2023

schuhen wurden zu fällende Bäume ins Visier genommen. Schon bald heulten die ersten Motorsägen auf. Unter fachkundiger Anleitung von Stefan Feldevert und Volker Hein ging es ans Werk. Die beiden langjährig erfahrenen Gruppenleiter zeigten in der Praxis jede Menge Tricks und hatten viele Tipps parat, wenn der Baum sich nicht nach Lehrbuch verhielt. Alle Teilnehmenden kamen auf ihre Kosten. Jeder durfte einen Baum fällen und so eigenhändig erfahren, welche Tücken in der Praxis liegen. Am Ende gelang es vielen vorbildlich eine Baumfällung durchzuführen. Gestärkt durch eine gute Suppe, die mittags gereicht wurde, klang der Nachmittag gut gelaunt im Wald aus. Alle haben ihr Zertifikat erhalten und fuhren erschöpft, aber zufrieden und mit vielen Plänen rund um die Bäume auf dem eigenen Grundstück nach Hause.



LFV Hoya

Think big - eine Landschaftsarchitektin zieht in die Welt

Landschaftsarchitektur umfasst das Entwerfen, die Planung und die Neugestaltung unbebauter Räume. Doch es geht darüber hinaus, wie Dipl.-Ing. Isabel Zempel aus Asendorf eindrucksvoll den rund 70 Hoyaer LandFrauen Mitte Februar im Thöles Hotel darlegte. Sie betonte, dass für ein tiefgreifendes Verständnis der Bedürfnisse der Menschen, der Kultur und des Klimas eines fremden Landes die fünf Sinne - fühlen, sprechen, essen, riechen und sehen - unerlässlich sind. Erst mit diesem Wissen kann die Planung beginnen. Nach ihrem Studium in Osnabrück und einem beruflichen Zwischenspiel in Hamburg folgte ein Workshop in der Schweiz, organisiert von den einflussreichen Gartenarchitekten Martha Schwartz und Peter Walker, bevor sie in die USA ging. Aus einem geplanten dreiwöchigen Workshop wurden schließlich 22 Jahre internationaler Arbeit an einzigartigen Projekten, darunter der Riverwalk in Chicago, eine 2,25 Meilen lange Fußgängerpromenade entlang des Chicago River. Trotz der Herausforderungen war ihr Beruf erfüllend. Ein Arbeitsvertrag legte fest, dass sie 75 % ihrer Zeit im Flugzeug und im Ausland und nur 25 % im Büro verbringen sollte. Dennoch fand sie Inspiration in Ideen wie künstlichen Schneefontänen in der Wüste der VAE oder tausenden von Rosenkugeln auf einem See, die aus dem Weltraum sichtbar sein könnten. Diese Erlebnisse führten sie zurück zu ihrer Leidenschaft, Garten und Kultur zu verbinden, die sie nun auf dem elterlichen „Eichenhof“ in Asendorf verwirklicht.



NLV - Dies und Das aus Hannover

4-2023

Ausflüge/Fahrten

LFV Nienburg

Chalkidiki - Die Nienburger LandFrauen in Griechenland

38 LandFrauen und einige Männer führte es in den Regionalbezirk Chalkidiki mit der Hauptstadt Polygyros (ca. 5000 Einwohner), südöstlich von Thessaloniki gelegen. Die Region ist ländlich strukturiert und für ihre drei fingerartigen Landzungen bekannt, die in das Meer ragen. Die Finger sind Kassandra, Sithonia und Athos. Das Gebiet ist außergewöhnlich grün und fruchtbar. Außerdem sind hier Sandstrände, versteckte Buchten und idyllische Dörfer zu finden. Der siebentägige Aufenthalt begann mit einem Frühstück bei einer Frauengenossenschaft. Die Frauen servierten bei Kaffee und Tee griechische Spezialitäten und verschiedene Süßspeisen. Im Verlauf der Reise lernten die Reisenden die zweitgrößte Stadt Griechenlands, Thessaloniki, kennen. Fester Bestandteil der Reise war die Besichtigung und Führung auf landwirtschaftlichen Betrieben. Ein Familienbetrieb, der auf 3000 qm Oliven verarbeitet, wurde besucht. Die Olive ist für die Griechen die heilige Frucht und der Hauptertrag im Gebiet. Ein weiterer Familienbetrieb, der Weinblätter und viele andere griechische Delikatessen fertigt, hatte zur Kostprobe der Spezialitäten eingeladen. Auch besuchten sie einen Pistazienanbaubetrieb und einen Imker. Auf dem weiteren Programm stand eine Schifffahrt entlang der Westküste, die zum Berg Athos führte. Vom Wasser sahen die Reisenden die Klöster der einzigartigen Republik der Mönche. Noch heute ist diese Ansiedlung für Frauen unzugänglich.

An diese wunderschöne Woche in Griechenland, mit all ihren Erlebnissen, Bildern und hinterlassenen Eindrücken sowie herrlichem Herbstwetter mit sommerlichen Temperaturen werden sich alle Teilnehmenden gerne erinnern.



LFV Freudenberg-Bassum e.V.

Winterwanderung

Bei bestem Winterwetter, sonnig und trocken, trafen sich 70 wanderfreudige LandFrauen zur diesjährigen Winterwanderung. Ausgehend vom Hof Bunte führte sie die 10 km lange Strecke durch die leicht hügelige, noch teilweise schneebedeckte Bunter-Umgebung. Versteckt in der Landschaft rund um Högenhaus liegt der wunderschöne Rastplatz „Kieck rin“, der die Teilnehmenden auf halber Strecke mit heißem Punsch und Gebäck zu einer wohlverdienten Pause empfing.



Gut gelaunt und gestärkt machten sich die Frauen auf den zweiten Streckenabschnitt, der durch Felder, Wiesen und Wälder führte und immer wieder wunderschöne Ausblicke über die Landschaft bot. Tief ins Gespräch vertieft erreichte die Gruppe nach etwa drei Stunden wieder den Hof, in dessen Scheune ein reichhaltiges Kuchenbuffet und duftender Kaffee wartete. Ein gelungener Auftakt in ein neues Jahr mit den Bassumer LandFrauen.

NLV - Dies und Das aus Hannover

4-2023

LFV Springe

St. Alexandri in Eldagsen

Die Wandergruppe des Springer LandFrauenvereins erkundete Eldagsen, wo Karl der Große im Jahr 775 ideale Bedingungen für die Gründung eines Ortes fand: fruchtbaren Boden, Wasser und Holz. An der Stelle des heutigen Turmes der Alexandrikirche ließ er eine kleine Taufkirche aus Holz errichten. Die steinerne Hallenkirche von 796 war eine Außenstelle des Bistums Hildesheim, das sich von Springe bis Minden und Peine erstreckte.

Der spätgotische Marienaltar, im Jahr 1480 von einem unbekanntem Künstler geschaffen (wahrscheinlich ein Selbstbildnis), zeigt in zeitüblichem Gewand mit weißem Kragen die Kreuzigungsszene. Die Lindenholzfiguren, die die Stationen des Marienleidens darstellen, haben alle ein individuelles Gesicht. Beim großen Brand in Eldagsen im Jahr 1626 erlitt der Flügelaltar zusammengeklappt nur geringfügige Schäden, und Brandspuren sind immer noch im Eichenrahmen hinter dem Altar sichtbar.

Im Jahr 1689 wurde von Daniel Bartels aus Hildesheim eine Predella mit der Darstellung des letzten Abendmahls geschaffen. Ein Holzwurmbefall erforderte eine Restaurierung des Altars durch den Springer Bildhauer Dopmeyer, der die gotischen Farben mit Ölfarbe übermalte. Hundert Jahre später wurde der Altar nach Präparation der Figuren mit Chemikalien und Entfernung der Ölfarbe in seiner ursprünglichen Pracht wiederhergestellt. Die Kathari-



nen-Kapelle im Seitenaltarraum, in der Andachten abgehalten werden, ist ebenfalls besonders schön.

Nach dieser faszinierenden Kulturgeschichte wärmte sich die Gruppe im Ratskeller auf und genoss Grünkohl mit Brengewurst und Kassler. Der Nachmittag war für alle LandFrauen und Gäste äußerst kurzweilig und interessant. Zahlreiche weitere Veranstaltungen mit spannenden Themen sind für dieses Jahr geplant.

LFV Stade

Skifahren mit den LandFrauen – ein Bericht von Hella

Inmitten des Wunsches, nicht allein Ski zu fahren, fiel mir im Oktober eine Anzeige in der Zeitung auf: Die LandFrauen organisierten eine Skireise mit noch freien Plätzen. Es schien einladend, besonders da die Damen sich offenbar duzten. Die Vorsitzende, Monika, vermittelte mir bei unserem Gespräch das Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Unvorbereitet brach ich auf, und die Gruppe von achtundzwanzig LandFrauen empfing mich herzlich.

Ursprünglich war mein Ziel lediglich das Vermeiden einsamer Skitage. Stattdessen lernte ich achtundzwanzig Powerfrauen kennen, die für Lebenskraft, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Werte stehen. Bereits im Nachtzug wurde ich einfach einem Abteil zugeteilt. Neu und unerfahren fragte ich mich nach dem Zusammenhang zwischen dieser Reise und dem Vereinszweck.

Der erste Tag bot anspruchsvolle Abfahrten und abends genossen wir eine „Heiße Witwe“ mit intensiven Gesprächen. Am zweiten Tag wanderte ich mit Andrea zum Ritzensee und genoss die Natur sowie tiefgründige Unterhaltungen. Am dritten Tag wagte ich mit einer anderen Gruppe die Steinbergtalabfahrt – ein tolles Erlebnis!

Am vierten Tag führte uns der Weg zur Seidl Alm mit ihrem atemberaubenden Blick auf die Bergkulisse. Die Tage vergingen mit Skifahren, Saunabesuchen, Wanderungen und kulinarischen Genüssen. Ich lernte nicht nur die Namen der anderen Frauen, sondern auch ihre Geschichten kennen.

Letztlich wurde ich nicht nur ein Teil der Gruppe, sondern auch eine LandFrau. Diese Reise zeigte mir, dass die LandFrauen eine Gemeinschaft sind, die Veränderungen anstrebt und ihre Werte lebt. Es war eine Bereicherung, Teil davon zu sein.

NLV - Dies und Das aus Hannover

4-2023

LFV Coppenbrügge

Freizeit im Bildungshaus „Zeppelin & Steinberg“ in Goslar

Eigentlich fährt der LandFrauenverein Coppenbrügge alle zwei Jahre ins „Haus am Steinberg,“ doch nun waren coronabedingt fünf Jahre vergangen. „Lebenslust – Zurück zur Mitte“ - ein Seminar, um die Leichtigkeit zu leben, aufzutanken und Spaß zu haben. Dieses war das perfekte Thema für triste Wintertage. Die Referentin Kea Schwarzfeld hat mit den



LandFrauen gesungen, getanzt, gespielt und neue Techniken probiert. Nebenher wurden intensive Gespräche geführt – und wieder haben die Frauen diese besondere Atmosphäre im Haus am Steinberg gespürt. Positiv gestärkt konnten die Reisenden nach drei Tagen wieder nach Hause fahren. Der LFV Coppenbrügge möchte alle ermutigen, das Bildungsheim der LandFrauen zu nutzen und zu unterstützen.

LFV Hoya

Küchenschlacht Hamburg - Hoyaer LandFrauen live dabei

Die Hansestadt Hamburg lockt nicht nur mit Sehenswürdigkeiten wie der Elbphilharmonie, den Landungsbrücken oder dem Museumsschiff Rickmer sondern ist auch Sitz zahlreicher TV-Produktionen. Dazu gehört auch die „Küchenschlacht“, die das ZDF auf dem Gelände Phoenixhof in Hamburg-Altona aufnimmt. 33 Hoyaer LandFrauen durften Mitte Februar bei einer Aufzeichnung dabei sein. Schon vor dem Besuch des Studios wurde der Dresscode ausgegeben, denn nicht jede Kleidung ist kameratauglich. Nach einem kleinen Begrüßungstrunk wurden die Hoyaer Gäste im Studio platziert und dann informierte ein „Warm-Upper“ die Zuschauer über die Abläufe während und nach der Sendung, klärte über den „zielführenden Applaus“ auf und sorgte für die richtige Stimmung. Erst nach dieser Übung betraten die eigentlichen Stars der Kochshow die Bühne, der Fernsehkoch Björn Freitag und der Juror Richard Rauch aus Österreich. Und endlich hieß es „an die Töpfe – fertig - los“. Nicht nur am Duft der Speisen durften die LandFrauen partizipieren, auch konnten nach Beendigung der Aufzeichnung kleine Kostproben genommen werden. Alles in allem dauerte die Aufzeichnung gut eine Stunde, von denen letztendlich nur 45 Minuten am Ostermontag über den Monitor gehen.

Der Studiobesuch war eingebettet in Freizeit an den St. Pauli Landungsbrücken, in der schon das eine oder andere Fischbrötchen den Besitzer wechselte, und einer Kaffeetafel in Oelkers Hofcafe in Wenzendorf.



NLV - Dies und Das aus Hannover

4- 2023

Veranstaltungen

LFV Brackel-Hanstedt

2. Geburtstagskaffee bei den LandFrauen Brackel-Hanstedt

Es war wieder soweit: Zum 2. Geburtstagskaffeetrinken trafen sich die Jubilare des 2. Halbjahres 2023 am 25.01.24 im Landgasthof „Zur Eiche“ in Ollsen. In einem gemütlichen Miteinander nahmen alle Damen Platz an der Kaffeetafel. Nach der Begrüßung wurde in fröhlicher Runde bei Kaffee und Kuchen viel gelacht. Etliche Vorträge trugen zur Heiterkeit bei. Im kleinen Kreis entstanden viele interessante Gespräche und manche Erfahrung wurde ausgetauscht – und so verging der Nachmittag wie im Flug.



LFV Wietzen

Stimmungsvolle Adventsfeier der LandFrauen

Über 70 LandFrauen aus Wietzen und Umgebung haben eine stimmungsvolle Veranstaltung mit Lesungen und musikalischer Unterhaltung genossen. Renate Folkers präsentierte eine bunte Mischung aus Weihnachtsgedichten und Lebensgeschichten, sowohl in hoch- als auch in plattdeutsch, darunter viele eigene Werke. Sie las unter anderem „Weihnachtsabend“ von Theodor Storm und ein entzückendes Gedicht namens „Honigkuchenherz“. In den Lesepausen wurde sie von Gerd Langwald begleitet, der mit seiner Gitarre und Gesang zum Mitsingen animierte. Es wurden Lieder wie „Island in the Sun“ von Harry Belafonte, „Der kleine Prinz“ von Bernd Clüver und natürlich auch Weihnachtslieder wie „O du fröhliche“ bis „Süßer die Glocken nie klingen“ gesungen.

Das Duo beendete den schönen Nachmittag mit dem Lied „Sierra Madre“ von den Schürzenjägern, bei dem alle mitsangen. Zu guter Letzt erfüllte Gerd Langwald sogar noch einen Musikwunsch und alle sangen noch einmal kräftig bei „Marmor, Stein und Eisen bricht“ von Drafi Deutscher mit. Ein heiterer und auch besinnlicher Nachmittag ging zu ende. Die Vorsitzende Dörthe Windhorst bedankte sich bei dem Duo für den gelungenen Nachmittag und wünschte allen im Namen des gesamten



Vorstandsteams eine gute Heimfahrt und eine schöne Adventszeit.

KV Burgdorf

Vielfalt ist unsere Stärke

Unter dem Motto feierte der Kreisverband der LandFrauenvereine Burgdorf im Jahr 2023 sein 75-jähriges Bestehen mit einem beeindruckenden Sommerfest im Zelt der Fuhrberger Spargelwirtschaft Heuer und einer eindrucksvollen Ausstellung im Regionalmuseum auf dem Gutshof Rethmar. Das Sommerfest bot den Gästen die Gelegenheit, die Vielfalt und die Aktivitäten des Kreisverbandes und seiner angeschlossenen Vereine kennenzulernen. Während die „Herzen in Terzen“, eine A-Capella-Formation, mit ihrem musikalischen Auftritt begeisterten, konnten Besucher*innen während der Ausstellung in Rethmar einen Einblick in das Vereinsleben des Kreisverbandes und seiner angeschlossenen Vereine Burgdorf, Burgwedel, Lehrte/Sehnde, Wedemark und Uetze gewinnen. Die Ausstellung umfasste auch verschiedene Aktivitäten wie die Mitgestaltung des Erntedankgottesdienstes, die Organisation des Lebendigen Adventskalenders sowie Bastel- und Vorleseveranstaltungen. Ein besonderes Highlight war der Vortrag von Birthe Rüther zum Thema „LandFrauen halfen und

NLV - Dies und Das aus Hannover

4- 2023

helfen aktiv und finanziell im Ahrtal". Die Ausstellung erstreckte sich vom 24. September bis zum 17. Dezember und war an Sonn- und Feiertagen von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, die zum Gelingen dieses besonderen Ereignisses beigetragen haben.

KV Land Hadeln/Cuxhaven

30 Jahre LandfrauenMarkt Ihlienworth

Unter dem Motto „Kommen, Klönen, Kaffeetrinken“ wird seit 30 Jahren von März bis Dezember an jedem zweiten und vierten Wochenende im Monat der LandfrauenMarkt Ihlienworth veranstaltet. Als der erste seiner Art in ganz Deutschland etablierte sich der LandfrauenMarkt als Projekt des KreislandFrauenverbandes Land Hadeln/Cuxhaven und fand seine Heimat in einer historischen Meierei.

Das vielfältige Angebot erstreckt sich von frischen Äpfeln über qualitatives Fleisch, Kunsthandwerk und kreative Produkte bis hin zu aromatischen Zwiebeln. Die rund 40 Anbieter präsentieren ausschließlich Produkte aus der Region, größtenteils in Eigenproduktion hergestellt. Jeder Markt steht unter einem spezifischen jahreszeitlichen Thema, das die Atmosphäre der Veranstaltung prägt.

Das Landfrauenmarkt-Café hat sich zu einer festen Institution entwickelt, die während der Marktzeiten köstliche, hausgemachte Kuchen und Torten serviert. Sowohl der Markt als



auch das Café ziehen neben Stammgästen auch zahlreiche Touristen und Touristinnen an und tragen somit aktiv zur Belebung der Region bei, ganz im Sinne des Erzeuger-Verbraucherdialogs der LandFrauen.

Die diesjährige Saison wird am 8. und 9. März 2024 unter dem Thema „Im Märzen der Bauer...“ eröffnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.landfrauenmarkt.de.

Öffentlichkeitsarbeit

KV Lüneburg

Lüneburger Biker Bienen On Air

Am 11.12.2023 hieß es wieder „On Air“ für die Lüneburger Biker Bienen Carmen und Svenja, die bei Fee zu Gast im Studio von Radio ZuSa waren — diesmal aber nicht "live". Die Frauen haben über die Gründung der Biker Bienen, gemeinsame Ausfahrten und die Mitglieder gesprochen. Zudem kam die Frage auf, wie Carmen und Svenja zu den LandFrauen bzw. zum Motorradfahren gekommen sind. Hieraus wurden drei Minuten zusammengeschnitten und gesendet.



4- 2023

Eine Auszeit mit Yoga – Wandern und einer Prise Ayurveda

12.04. - 14.04.24 oder 31.05.-02.06.24, Preis: 290 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ, Viola Bellon

Hier tankst du neue Energie für Dich! Nicht nur für ein Wochenende, sondern du gehst mit Übungen und neuen Ideen für den Neustart in deine Gesundheit in deinen Alltag.

Viola Bellon ist erfahrene Yogalehrerin, Basenfasten Coach und Ayurveda Beraterin. Sie gibt Ihre Erfahrung an Euch weiter.

Yoga. Beim Yoga geht es weit mehr als um Techniken, die Körper und Geist entspannen. Die Übungen zielen darauf in die "eigene Mitte" zu finden. Das Anliegen ist, sich wieder im Körper wohl zu fühlen und Klarheit und Ruhe für den Geist zu gewinnen. Vini-Yoga orientiert sich an den Einschränkungen und Möglichkeiten des übenden Menschen. Wir bewegen uns auf sanfte Art & Weise.

Wandern. Wir nutzen die schöne Umgebung des Bildungshauses und die Natur als Abwechslung zum Bewegungsprogramm. Bei einem gemeinsamen Spaziergang (ca 1,5h) geht es in die Kraftquelle Natur und zur Stärkung in die Steinberg Alm.

Ernährung. Basenfasten ist „Fasten mit Obst und Gemüse“. Man kann sich satt essen und entschlackt ganz nebenbei den Körper. Basische Tage können ein wunderbarer Einstieg in ein neues Bewusstsein für die eigene Ernährung, Gesundheit und den eigenen Körper darstellen. Viola Bellon wird einfach und anschaulich dieses Konzept vorstellen sowie ihre Prise Ayurveda mitbringen. Inspiration für die Ernährung im Alltag? Garantiert.

Die hohe Kunst des SchmuckSchmiedens

01.03. - 03.03.24, Preis: 290 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ, Judith Biehler.

Eine Goldschmiedemeisterin ist da, um Sie in die hohe Kunst des Schmuckschmiedens einzuweihen. Hier können Sie alte Stücke zu etwas Neuem verarbeiten oder ein eigenes Werk erstellen. Vorhandenes Silberbesteck oder in die Jahre gekommener Schmuck können mitgebracht und mit fachkundiger Hilfestellung umgearbeitet werden. Silber, Schmucksteine u.ä. können aber auch bei der Kursleiterin erworben und zu einem neuen, individuellen Schmuckstück verarbeitet werden.

Patchwork Frühling – Freie Werkstatt

15.03. - 17.03.24, Preis: 260 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Hier kann jeder nähen was er will. Es ist kein Thema vorgegeben, alles darf genäht werden. Endlich einmal die UFO's fertigstellen, die schon lange in der Schublade liegen. Wer Patchwork machen möchte, dem steht Heidi Nagel tatkräftig zur Seite und eigene Projekte können vorher abgesprochen werden und gemeinsam bearbeitet werden.

Dieser Kurs ist für Einsteigende sowie Fortgeschrittene.

Waldbaden trifft Wildkräuter

07.06. - 09.06.24, Preis: 330 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Die besondere Kombination aus Entspannung, Erfahrung und Erholung mit Hilfe des Waldes, gepaart mit Wissen zu Wildkräutern macht dieses Wochenende zu einem Erlebnis. Sie werden mit allen Sinnen in den Wald eintauchen und genießen. Sie werden entschleunigen, entspannen und auftanken. Am Samstag besucht uns dann Gudrun Zunke. Sie werden eine Kräuterwanderung erleben und ein Kräutersalz und -öl herstellen können.

Kontakt: Bildungshaus Zeppelin & Steinberg e.V., Zeppelinstr. 7 – 38640 Goslar

Tel.: 0 53 21 / 34 11 30, Fax: 05321 / 34 11 50, www.bhz-steinberg.de